



Jahresbericht 2018



Introduktion

Leistung ist gleich „Arbeit / Zeit“ oder „aufgewendete Energie / Zeit“, so haben wir es vor vielen Jahren in der Schule gelernt. Bezogen auf eine musikalische Ausbildung gilt aber auch: Leistung ist das Ergebnis von „Können X Wollen“ oder „Fähigkeit X Üben“.

Bekannt ist vielen auch Ericssons 10.000 Stunden-Regel, die nach psychologischen Erkenntnissen Voraussetzung ist, um in einer Sache ein Meister zu werden bzw. zur Weltspitze zu gehören.

Alle drei Regeln oder Gleichungen spielen in der Musikschule zusammen, wenn es um Ausbildung persönlicher Fähigkeiten und Wachstum geht.

Das Ergebnis bringt auch für die, die nicht die „Weltspitze anstreben“, nicht nur Leistung, sondern auch Bereicherung im Leben und sinnstiftende Freizeitgestaltung.

Der Faktor „Zeit“ spiegelt sich in mehrfacher Hinsicht: beispielsweise in der Zahl der Unterrichtsstunden, die als Förderung und zeitliche Zuwendung an die SchülerInnen bereitgestellt werden, in der Zeit, die unsere SchülerInnen und Eltern für Unterricht, Fahrten, Veranstaltungen und vor allem für das eigene Üben zu Hause aufwenden und im Einsatz der Lehrkräfte im Unterricht und darüber hinaus.

„Wollen“ und „aufgewendete Energie“ werden sichtbar und hörbar in den Aktivitäten der SchülerInnen, ihrer Motivation und im Engagement der Lehrkräfte und MitarbeiterInnen in der Verwaltung.

Der vorliegende Jahresbericht bringt hierfür Beispiele und hat nicht den Anspruch, die Leistungen vollständig aufzuzeigen. Dies ist bei der Vielzahl der Einzelleistungen in der Grundlagen- und Breitenarbeit auch nicht möglich.

An dieser Stelle gilt mein Dank allen MitarbeiterInnen für Ihren Einsatz und für die gute Zusammenarbeit, unseren SchülerInnen und TeilnehmerInnen für ihren zeitlichen Einsatz und für ihre Motivation, und den Gremien der Stadt und Stiftung für ihre Unterstützung.

Sabine Hermann-Wüster, Mai 2019

Inhalt

I Grunddaten	3
II Wer besucht die Musikschule?	4
III Die tägliche Arbeit	6
IV „Blitzlichter“: Aktivitäten, Veranstaltungen, Erfolge	10
V MitarbeiterInnen	18
IV Finanzen	20
Anhang: Veranstaltungskalender 2018	24

I. Grunddaten

1.1 Alle Belegungen 1. Januar – 31. Dezember 2018

(inkl. TN nichtganzjähriger Angebote)

Schüler/Teilnehmerzahl (inkl. Kooperationen) *1 1.662

Unterrichtsbelegungen (Summe) *2 2.256

(ganzjährige und nichtganzjährige Unterrichtsangebote)

Unterrichtsstunden á 45 Minuten wöchentlich (Jahresdurchschnitt) 564

1.2 Schüler/Teilnehmer- und Belegungszahlen zum Stichtag 31. Dezember 2018

Schüler/Teilnehmerzahl *1 (inkl. Kooperationen) 1.380

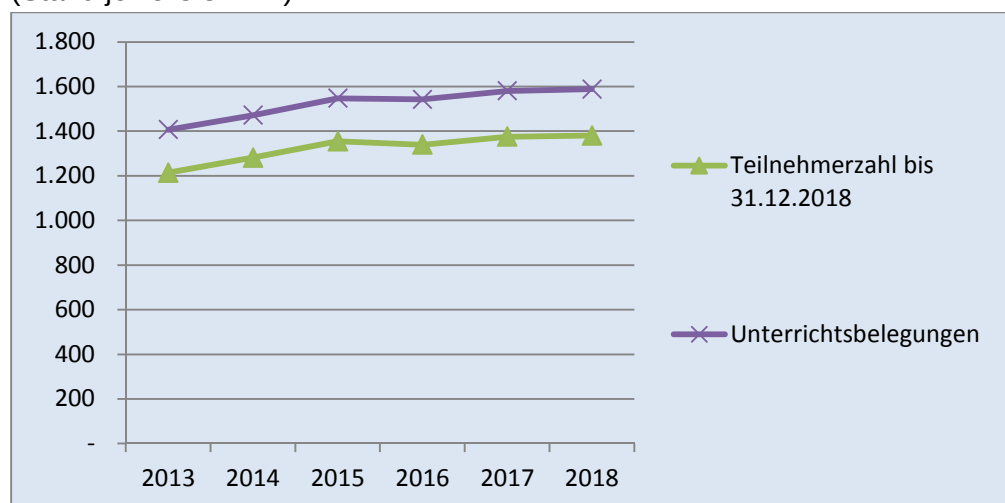
Unterrichtsbelegungen *2 1.588

*1 Die Schüler/ Teilnehmerzahl erfasst jede Person einmal, egal, ob diese ein oder mehrere Angebote der Musikschule belegt hat.

*2 Die Belegungszahl erfasst alle Unterrichtsangebote, die von den TeilnehmerInnen belegt wurden, also auch mehrere Fachbelegungen einer Person.

1.3 Entwicklung der Schülerzahlen 2013-2018

(Stand jeweils 31.12.)



Die Teilnehmer- und Belegungszahlen sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich leicht gewachsen. Der Anstieg im Jahr 2015 ist auf die Gründung des Popchors60plusminus mit rund 70 Mitgliedern zurückzuführen.

II. Wer besucht die Musikschule?

2.1 Altersgruppen und Unterrichtsangebot

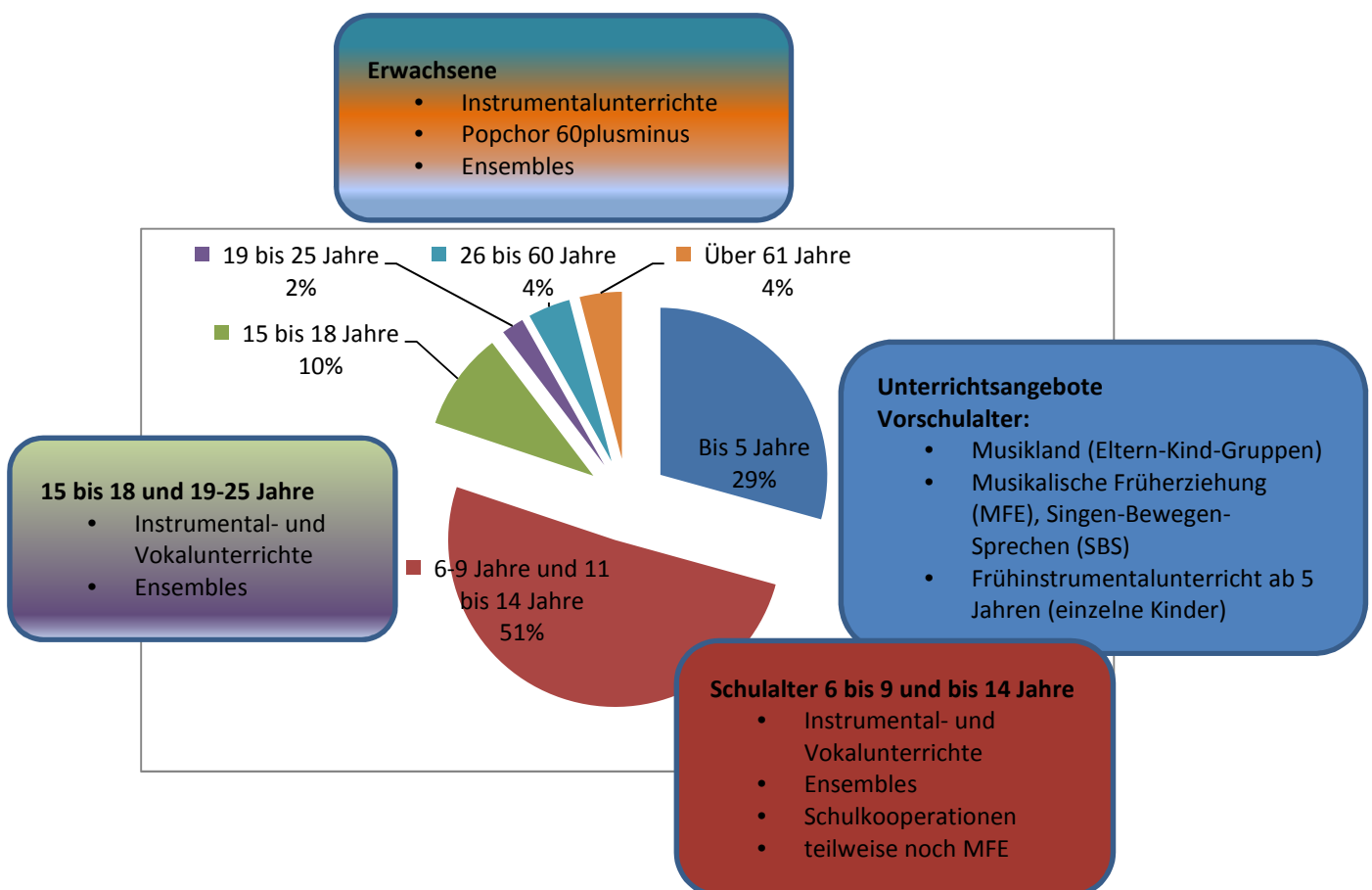
Wachsen mit Musik

Im Zentrum der täglichen Arbeit stehen unsere SchülerInnen. Musik bereichert in jedem Alter, und die Musikschule steht allen Altersgruppen offen. Das Bildungsangebot der Musikschule ist nach dem Strukturplan und den Qualitätsrichtlinien des VdM (Verband deutscher Musikschulen) aufgebaut und umfasst ein durchgängiges Konzept von musikalischer Grundbildung im Vorschulalter über Instrumentalunterricht in Unter- Mittel- und Oberstufe bis hin zur Vorbereitung auf ein Musikstudium. Im Idealfall nimmt ein Schüler eine Ausbildung nach diesem Konzept wahr.

Ausbildungsziele, Anfang und Ende der Ausbildung werden aber dennoch individuell festgelegt, so dass ein Quereinstieg in der musikalischen Ausbildung in jedem Alter möglich ist.

2.2 Verteilung der Altersgruppen im Berichtszeitraum

Alle TeilnehmerInnen inkl. KooperationsschülerInnen vom 1. Januar - 31. Dezember 2018



MUSIKSchule begleitet

Auch wenn der Unterricht auf Kontinuität und Nachhaltigkeit ausgelegt ist, gibt es auch immer wieder Fachwechsel oder ein Ende der Ausbildung auf den unterschiedlichen Stufen, wenn sich die Interessensschwerpunkte der SchülerInnen ändern, oder wenn das Zeitbudget zu eng wird. Umso schöner, dass die Musikschule auch im letzten Jahr einige SchülerInnen gegen Ende ihrer Schulzeit verabschiedet hat, die einen großen Teil ihres Kindergarten- und Schullebens gleichzeitig in der Musikschule verbracht haben. Spitzenreiter sind Verweildauern von 10 bis 14 oder mehr Jahren an der Musikschule.

Die Ausbildung begann oft klassisch angefangen in der Musikalischen Früherziehung, gefolgt von Instrumentalunterricht, oft auch später mit Hauptinstrument und Zweitinstrument. Ergänzend kamen noch Ensembles, Orchester, Band oder Musiktheorie hinzu.

Ein derartiges Engagement führt immer wieder zu besonderen Erfolgen und auch zur Wahl von Musik als Hauptberuf.

Aber auch wer Musik nicht als Beruf wählt, hat mit der musikalischen Ausbildung vielfältige Möglichkeiten und bringt sich im Musikleben der Stadt oder ggf. am späteren Wohn- oder Studienort ein. (siehe hierzu auch Seite 14 „Erfolge“).

Ehemalige SchülerInnen bleiben der Musikschule aber auch in der Rolle als Eltern von neuen Musikschülern treu.

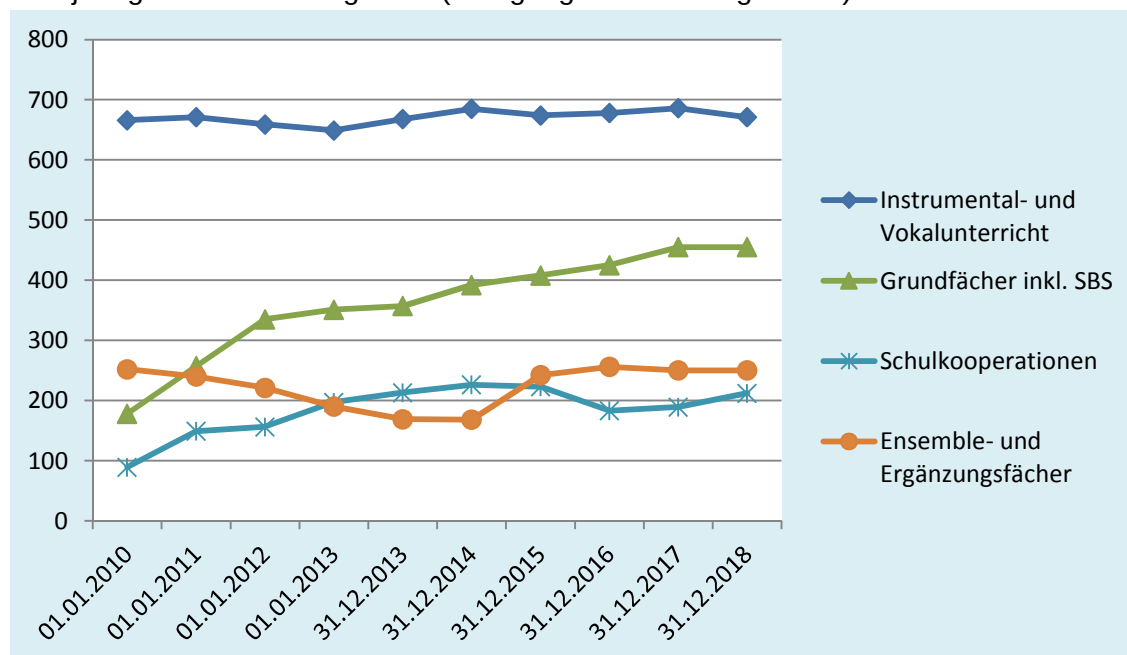


Bild „Mittsommerspiele“, Musikschulfest 2018

III Die tägliche „Arbeit“: Unterricht - Entwicklungen

3.1 Belegungen der verschiedenen Unterrichtsbereiche

Ganzjährige Unterrichtsangebote (Belegung zum Stichtag 31.12.)

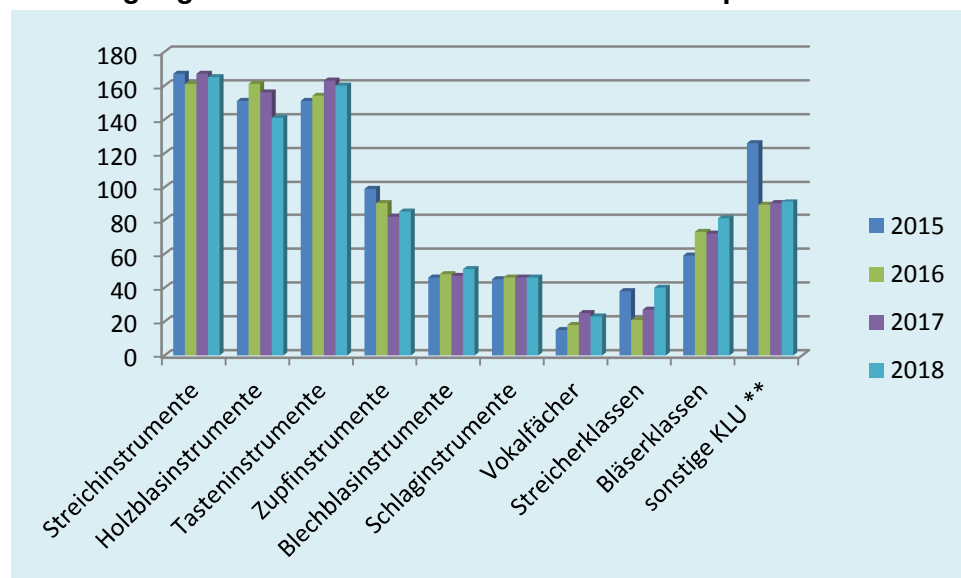


Nachfrage, Anmeldungen und Belegung

Die Belegungszahlen der Musikschule sind erfreulich stabil. Die Schuljahresplanung und Einteilung von Gruppenunterrichten war auch 2018 aufgrund von kurzfristigen Entscheidungen und Anmeldungen, insbesondere zum Wintersemester, eine Herausforderung für die Verwaltung und Lehrkräfte und wird immer schwerer kalkulierbar. Aus diesem Grund und auch wegen der verstärkten Zahl an Einzelunterrichten kommt es, dass trotz gestiegener Anmeldezahlen in einigen Fächern, die absolute Zahl der Belegung in den Instrumentalfächern zum Jahresende leicht zurückgegangen ist. Dafür ist die Zahl der SchülerInnen, die in Schulkooperationen in Gruppen ein Instrument lernen, gestiegen.

Auch die Beliebtheit einzelner Instrumente ist schwankend.

3.2 Belegung der Instrumentalfächer und Schulkooperationen



Wartelisten 2018

Spitzenreiter bei den Anmeldungen sind die Fächer „Klavier“ und „Percussion“, gefolgt von „Gitarre“. Die Nachfrage nach Unterricht in diesen Instrumenten war vor allem in der 2. Jahreshälfte so hoch, dass in diesen Fächern Wartelisten gebildet wurden. Es gibt nach Zuteilung eines Unterrichtsplatzes allerdings immer wieder auch Stornierungen, weil der Wunsch nach Instrumentalspiel nicht mehr besteht oder sich geändert hat. Auch ist trotz der Beratungsangebote der Musikschule die Entscheidung für ein Instrument manchmal unsicher. Teilweise wurden Anmeldungen aber auch wieder storniert, weil die Bereitschaft, Wartezeiten in Kauf zu nehmen unterschiedlich ist.

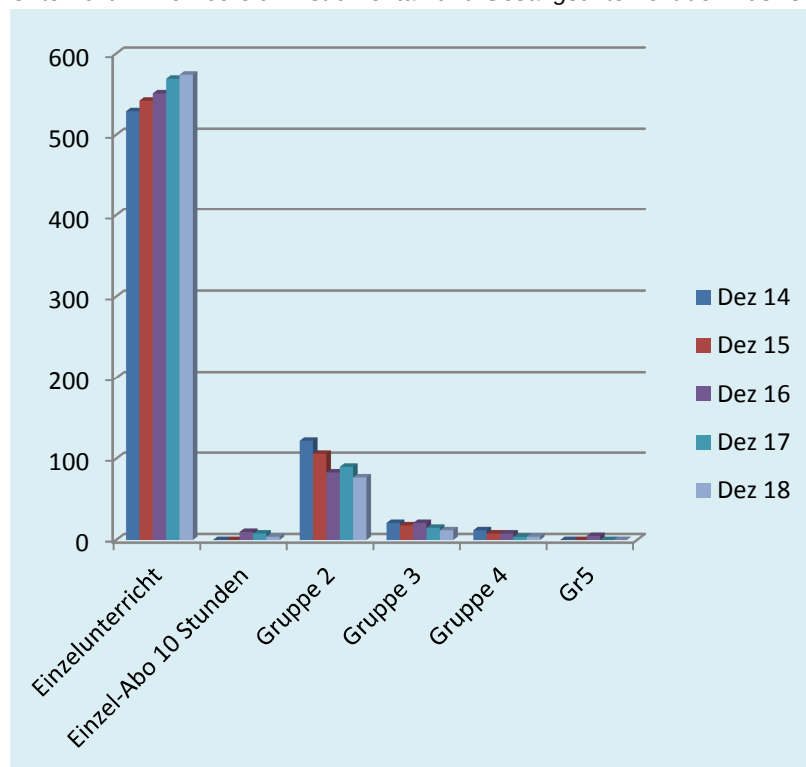
Gleichzeitig gibt es nach Schuljahresbeginn verspätete Abmeldungen von bisherigen SchülerInnen. Als Gründe für eine Stornierung der Anmeldung und auch für Abmeldungen wird auch der Umstand genannt, dass ein Wunschtermin am gewünschten Ort bzw. Stadtteil z. B. wegen Nachmittagsunterricht aus organisatorischen Gründen nicht realisiert werden kann.

Die Musikschule hat flexibel reagiert, so dass frei werdende Unterrichtsplätze schnell nachbesetzt werden konnten.

Anfang Oktober lagen rund 50 Anmeldungen von SchülerInnen, die noch keinen Unterrichtsplatz hatten, vor. Am Jahresende waren es noch ca. 20 Anmeldungen, die nicht zugeteilt worden waren. Allerdings muss hier erwähnt werden, dass auch Kinder darunter sind, die schon einen Unterrichtsplatz an der Musikschule haben und dass es sich z.T. um Anmeldungen für ein Zweitfach handelt. Weitere Gründe für Wartelisten sind spezielle Wünsche von Eltern nach Terminen, Unterrichtsstätten oder Unterrichtsarten wie z.B. nach ausschließlich Einzel- oder ausschließlich Gruppenunterricht.

3.3 Anteil an Einzel- und Gruppenunterricht in den Instrumental- und Vokalunterrichten (Stand 31.12.)

Unterricht im Kernbereich Instrumental- und Gesangsunterricht der Musikschule ohne Kooperationen



Der Anteil an Einzelunterrichten ist weiter ansteigend. Zum einen bleibt es schwierig, die Kinder wegen unterschiedlicher Nachmittagsaktivitäten in Gruppenunterrichte einzuteilen. Zu anderen bedarf eine Leistungsförderung mehr Unterrichtszeit je SchülerIn. Insbesondere die Vorbereitung auf Wettbewerbe und Soloauftritte ist nur im Einzelunterricht möglich. Dennoch ist es weiter unser Ziel, Unterstufenschülern auch in Partnerunterrichte einzuteilen.

3.4 Unterricht in Kooperation mit Kindertageseinrichtungen und allgemeinbildenden Schulen

Singen-Bewegen-Sprechen-Bildungskooperationen (SBS) 2018:

11 Gruppen in folgenden Einrichtungen:

Kindergarten Canisius (2), Kindergarten Allmannsweiler (2), Kindergarten Wiggenhausen (2), Johannes-Brenz-Haus (1), kath. Kindergarten Ettenkirch (2), Schulkindergarten Tannenhag (1), Kindergarten Katharina (1) ab September

Im Rahmen des Förderprogramms SBS wurden wöchentlich durchschnittlich 158 Kinder in den genannten Einrichtungen im Tandemunterricht von einer Lehrkraft der Musikschule gemeinsam mit einer Erzieherin unterrichtet.

Schulkooperationen:

Bläserklassen: Realschule Ailingen, Schulzentrum Schreienesch, Tannenhag-Schule, Grundschule Kluftern (bis Februar 2018), Ludwig-Dürr-Schule

Streicherklassen: Albert-Merglen-Schule, Grundschule Ailingen ab Oktober 2018

Projekt Musikwelt: Albert-Merglen-Schule

Instrumentalunterricht in Außenstellen: Kluftern: Klavier, Blockflöte, Violine, Ailingen: Violine/ Viola, Trompete, Flöte, Klarinette, Saxophon, Schnetzenhausen und Ettenkirch: Klarinette, Saxophon

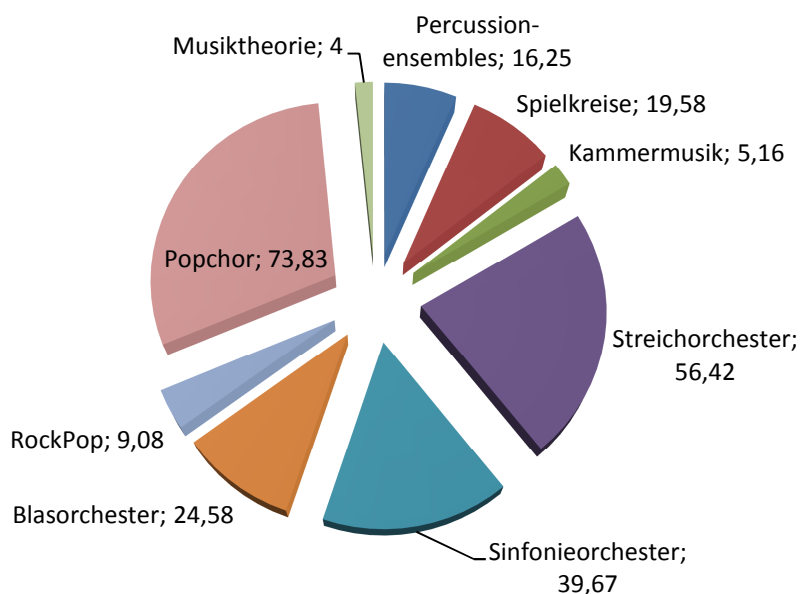
194 Kinder wurden im Durchschnitt jede Woche in Schulkooperationen der Musikschule unterrichtet. Hierfür wurden durchschnittlich wöchentlich 36 Lehrerstunden eingesetzt, da die Unterrichte teilweise im Team stattfinden.

Die Streicherklasse in der Grundschule in Ailingen startete nach 2 Jahren Pause neu im Oktober 2018 mit 14 Kindern.

Die Bläserklasse in Kluftern war in Regie des Musikvereins in Kooperation mit der Musikschule durchgeführt worden und wurde seitens der Grundschule im Februar 2018 beendet. Die Musikschule hatte dort für den Musikverein die Ausbildung der Klarinetten- und Saxophonschüler mit einer kleinen Gruppe übernommen.

3.5 Belegungen der Ensembles und Ergänzungsfächer

Durchschnittliche wöchentliche Belegungszahl ohne Jugendblasorchester und ohne Klassenorchester



Die Grafik 3.5 zeigt die Belegung der Ensembles, die regelmäßig wöchentlich proben. Nicht in der Grafik gezählt sind die SchülerInnen, die ihren Ensembleunterricht im Rahmen der Bläser- und Streicherklassen erhalten, und die TeilnehmerInnen von Ensembles, die sich für Auftritte und Projekte zusammenfinden. Zusätzlich stehen für Korrepetition durchschnittlich wöchentlich drei Unterrichtseinheiten zur Verfügung, die Schüler nach Bedarf zur Einstudierung der Unterrichtsliteratur mit Klavierbegleitung und Vorbereitung für Vorspiele, Abiturprüfungen und Wettbewerbe in Anspruch nehmen können.



Bild oben: Liederorchester beim Sommerkonzert

unten: Konzert des Popchors60plusminus im GZH



IV „Blitzlichter“: Aktivitäten, Veranstaltungen, Erfolge

4.1 Ausschnitte aus dem Veranstaltungsleben (Kalender siehe Anhang):

März: „Jugend musiziert“-Sonderkonzert

Nach dem äußerst erfolgreichen Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ fand zusätzlich zu den regulären Preisträgerkonzerten am 3. März noch ein Sonderkonzert in Friedrichshafen für die PreisträgerInnen der Musikschule statt.

April: Frühlingskonzert der Musikalischen Früherziehung

Am 27. April. durften die jüngsten Kinder der MFE erstmals auf die große Bühne im Bernd-Wiedmann-Haus. Mehr als 90 Kinder aus dem ganzen Stadtgebiet, die erst im September ihre musikalische Ausbildung an der Musikschule begonnen hatten, brachten unter dem Thema „launisches Aprilwetter“ alle Wetterlagen von Regen, Sturm, Gewitter, Sonne bis zum Regenbogen auf die Bühne.

30. April: Jugendsinfonieorchester spielt im Fallenbrunnen

Bei der „Langen Nacht der Musik“ der Zeppelin-University spielte das Jugendsinfonieorchester unter Leitung von Andres Schreiber musikalische Highlights aus bekannten Filmen.

Juni: „Spiel mit mir“- Sommerfest der Musikschule mit Kooperationspartnern

Das Musikschulsommerfest im Juni stand unter dem Motto „Spiel mit mir“. Mit einem bunten Programm lud die Musikschule zum Zuhören und Mitmachen in den Räumen und auf dem Schulhof des Musikschulgebäudes „Bernd-Wiedmann-Haus“ ein.

Zu erleben gab es Auftritte und viel Musik von den Kindern der Musikalischen Früherziehung, Orchestern, Ensembles, Bands und SchülerInnen der Klavierklassen der Musikschule. Mit dabei waren auch die Orchester und Gruppen der Kooperationsschulen der Musikschule: Die Bläserklasse der Realschule Ailingen und die Streicherkinder und die „Musikwelt“ der Albert-Merglen-Schule. Passend zum Thema „Spiel“ war auch das Spielehaus mit dem Spielbus vor Ort und bot Familienspiele und eine Musikwerkstatt an.



Bild: Musikschulfest

IV „Blitzlichter“: Aktivitäten, Veranstaltungen, Erfolge

Juli: Sommerkonzert mit Orchestern– Höhepunkt für Klaviersolisten

Vier Orchester der Musikschule, Klaviersolisten und das Schlagzeugensemble ließen das Schuljahr mit konzertanter Musik ausklingen.

Den zweiten Teil des Konzertes gestaltete das Jugendsinfonieorchester unter Leitung von Andres Schreiber mit Dvoraks Slawischen Tanz Nr. 8 und dem Klavierkonzert Nr. 23, A-Dur KV 488 von Wolfgang Amadeus Mozart. Das Werk ist Inbegriff des klassischen Klavierkonzerts und stand als Höhepunkt des Konzertes und besondere Herausforderung für Orchester und Solisten auf dem Programm. Die Solisten am Klavier waren Schüler der Klavierklassen der Musikschule: Sabeth Gersak (1. Satz), Elias Bayha (2. Satz) und Justin Bauer-Chen (3. Satz).

September/ Oktober: Orchesterfreizeit und Herbstkonzert

Die Musikschule startete mit Elan in das neue Schuljahr. Bereits am Sonntag, dem 7. Oktober, nur wenige Unterrichtswochen nach dem Sommerkonzert, luden Orchester und Ensembles zum Herbstkonzert in den Ludwig-Dürr-Saal im Graf-Zeppelin-Haus ein. Rund 80 junge Musikerinnen und Musiker im Alter von 7 bis 19 Jahren hatten gemeinsam mit ihren Lehrkräften am letzten Septemberwochenende in einer Probenfreizeit in der Jugendherberge in Überlingen ihre neuen Stücke einstudiert.

Unter der Leitung von Hans-Dietrich Buchheim, Corinna Hang, Sabine Hermann-Wüster, Thomas Unger und Andres Schreiber traten das Blockflötenensemble, das Liederorchester, das Streichorchester „Sinfonietta“, das Trompetenquintett und das Jugendsinfonieorchester auf.



Bild: Orchesterfreizeit in der Jugendherberge in Überlingen

4.2 Kooperationen – nicht nur im Unterricht:

Neues Publikum und neue Wirkungskreise erreicht die Musikschule in der Zusammenarbeit mit Kirchen, weiteren Einrichtungen der Stadt und mit Vereinen.

Zeit für Musik im Spielehaus

Beide Einrichtungen sind mit dem Verb „spielen“ verbunden, wenn auch mit unterschiedlichen Zielen bzw. Inhalten. So begann im Jahr 2018 eine gute Zusammenarbeit mit einem „Übeprojekt“ und Auftritten der Musikschule bei Veranstaltungen im Spielehaus.

Beim Herbstfest im Spielehaus zum Weltkindertag Ende September unterhielten Flötengruppen der Musikschule das Publikum mit musikalischen Piratengeschichten.

Das Lichterfest vor dem 1. Advent wurde musikalisch begleitet von Liederorchester und jungen StreicherschülerInnen der Musikschule mit Kanons, Herbstliedern und weihnachtlichen Melodien.

In einem Pilotprojekt „Zeit für Musik“ gaben Spielehaus und Musikschule Kindern im April und Mai und von Oktober bis Dezember die Möglichkeit, einmal wöchentlich ihr Instrument ins Spielehaus mitzubringen.

Egal, ob Kinder alleine in einem Raum ihre Musikschulstücke üben wollten oder einfach nach Lust und Laune auf ihrem Musikinstrument ein paar Lieder oder Stücke spielen - im Spielehaus gab es Gelegenheit und bei Bedarf Begleitung durch die FSJ- Mitarbeiterin der Musikschule.

Das Projekt wurde zunächst sehr gut angenommen, erwies sich aber aus verschiedenen Gründen als noch nicht nachhaltig. Die Erfahrungen werden ausgewertet. Ein wichtiger Effekt ist jedoch die Verbindung beider Einrichtungen auch im Bewusstsein der Kinder und die Verankerung von Musik im Spielehaus.

Die Zusammenarbeit findet weiter im Veranstaltungsbereich statt. Im Jahr 2019 wurden auch schon zwei an die Rahmenbedingungen angepasste Projekte durchgeführt.

Podium 1 – Querbeat in Kooperation mit dem Culturverein Caserne

Am 18. Juni luden der Culturverein Caserne und die Musikschule erstmals gemeinsam zu einem Konzert ein. Bei der Premiere im Theater Atrium im Fallenbrunnen präsentierten Solisten und Ensembles der Musikschule Musik von Musical bis Rock.

Die Mitwirkenden: Marc-Christopher Aul und Samuel Kowol; (Gitarrenduo), Greta Hartleb, (Gesang-Musical), Schlagzeugensembles: Marlene Rall, Tobias Schürmann, Marc Christopher Aul, Philemon Langhans, Max von Traiteur, Luka Knezevic, Louis Keller, Justin Bauer-Chen, Johannes Christ, Vinicius Zanella, Nelio Böck, Band Seven Sounds der Musikschule: Band: Nina Gotzmann (Gesang), Milan Knezevic (E-Git.), Marlon Rundel (Keyb.), Benjamin Abt (E-Bass), Konrad Koschel (Drums)



Bild: Schlagzeugensemble im Theater Atrium

4.2 Kooperationen – nicht nur im Unterricht

Musikschule im Medienhaus: Weihnachtliches Musizieren

Nach der sehr erfolgreichen Premiere 2017 veranstalteten das Medienhaus und die Musikschule am 15.12. wieder im Rahmen der Bodenseeweihnacht eine weihnachtliche Musizierstunde im Foyer des Medienhauses. 23 SchülerInnen und 5 Lehrkräfte aus den Violin-, Violoncello-, Flöten-, Gesangs- und Gitarrenklassen hatten weihnachtliche Musik zum Zuhören und zum Mitsingen vorbereitet.

Musikschule und Kirchen

Lehrkräfte und Schüler gestalten Gottesdienst zum Reformationsjubiläum

Mitten in den Herbstferien umrahmte die Musikschule eine Feststunde zum Jahrestag der Reformation in der Schlosskirche unter dem Titel „Reformation in Wort und Musik“. Mitwirkende waren Peter Bacsi, Lehrkraft für Gitarre, das Jugendsinfonieorchester der Musikschule unter Leitung von Andres Schreiber, das gemeinsam mit dem Trompetenlehrer der Musikschule, Thomas Unger als Solist auftrat und das „seewind-Quintett“, bestehend aus Lehrkräften der Musikschule und Gästen.

Premiere: Adventskonzert in der Bonhoeffer-Kirche

Erstmals veranstaltete die Musikschule am 1. Dezember ein Adventskonzert in der Bonhoefferkirche mit festlicher Musik von Renaissance bis Barock und mit traditionellen weihnachtlichen Klängen. Rund 120 Mitwirkende stimmten das Publikum beim Konzert in der Kirche und vorab schon mit Bläserklängen vor der Kirche auf dem gleichzeitig stattfindenden Weihnachtsmarkt der Kirchengemeinde auf die Adventszeit ein.



Bild: Jugendsinfonieorchester beim Herbstkonzert im GZH, Solist: Thomas Unger

4.4 Weitere Erfolge:

Von der Musikschule in die Musikhochschule

Gleich drei SchülerInnen bzw. ehemalige SchülerInnen der Musikschule nahmen im Oktober 2018 ein Studium an den Musikhochschulen in Freiburg und Würzburg in den Fächern Gesang und Schulmusik auf. Sie wurden für die Aufnahmeprüfung im Instrumentalunterricht z.T. in mehreren Fächern und im Theorieunterricht der Musikschule vorbereitet.

Ein Schüler der Musikschule begann im Herbst 2018 parallel während seiner Schulzeit eine vorberufliche Ausbildung am Landeskonservatorium in Feldkirch

Zwei Schüler legten das Abitur im Fach Musik als Prüfungsfach ab. Die Vorbereitung für die fachpraktische Prüfung auf dem Instrument erhielten sie im Unterricht der Musikschule.

Die „fünfte Jahreszeit“- Jugend musiziert

„Jugend musiziert“ ist der weltweit größte Jugendmusikwettbewerb und das renommierteste Musikförderprojekt Deutschlands. Dementsprechend nimmt der Wettbewerb auch in der Musikschule entsprechend viel Raum ein. Dies betrifft in erster Linie die Vorbereitung der SchülerInnen der Musikschule, die am Wettbewerb teilnehmen, aber auch die Musikschulverwaltung.

Im Herbst beginnen die organisatorischen Vorbereitungen für den Regionalwettbewerb, der Ende Januar/Anfang Februar stattfindet. Seit mehr als 30 Jahren richtet die Musikschule Friedrichshafen den Regionalwettbewerb für den Bodenseekreis und den Landkreis Sigmaringen aus.

Nachdem in den Vorjahren in den Regionalwettbewerben die Teilnehmerzahlen gesunken sind, konnte der Wettbewerb in Friedrichshafen im Jahr 2018 wieder steigende Teilnehmerzahlen melden. Trotz schwankender Zahlen in den Regionalwettbewerben stieg die Zahl der Teilnehmer auf der nächsten Stufe im Landeswettbewerb weiter. Dies belegt die Nachhaltigkeit und das Niveau der Ausbildung an der Basis.

Von insgesamt 203 TeilnehmerInnen aus dem Bodenseekreis und dem Landkreis Sigmaringen kamen 36 junge MusikerInnen aus der Musikschule Friedrichshafen, 16 SchülerInnen haben sich für den Landeswettbewerb in Bietigheim-Bissingen qualifiziert.



Bild: Die Preisträger des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“

4.4 Weitere Erfolge

Investition von Schülern und Schule

Die Erfolge der PreisträgerInnen sind natürlich zunächst das Ergebnis ihre Musikalität und ihres Übeeinsatzes. Die wöchentlichen Unterrichtseinheiten allein reichen zur Vorbereitung aber nicht aus. Voraussetzung sind auch eine gute Vorbereitung und die pädagogischen und künstlerischen Fähigkeiten der Lehrkräfte und eine ganze Anzahl Zusatzproben. In den Solowertungen kommt hinzu, dass die TeilnehmerInnen auf eine professionelle Klavierbegleitung angewiesen sind. Auch diese wird durch Lehrkräfte der Musikschule im Rahmen der Korrepetitionsstunden zuverlässig und kompetent übernommen und somit von der Musikschule finanziert. Im Jahr 2018 war der Aufwand angesichts der erfreulichen Anzahl von BläseschülerInnen am Wettbewerb und der Weiterleitungen zum Landes- und Bundeswettbewerb besonders hoch, auch angesichts des Schwierigkeitsgrades der Wettbewerbsliteratur der Bläser in den höheren Altersgruppen.

Unsere BundespreisträgerInnen:

Wenn ein Teilnehmer auch im Bundeswettbewerb gleich mit zwei Instrumenten vertreten ist, erfordert dies viel Können, Einsatz und gute Nerven.

Vinzenz Wolpold nahm beim Regionalwettbewerb gleich in drei Wertungen als Solist und mit unterschiedlichen Duopartnern teil und qualifizierte sich mit zwei verschiedenen Instrumenten in den Wertungen „Trompete solo“ und Duowertung Kunstlied (Klavier und Gesang) gemeinsam mit Verena Seyboldt für den Bundeswettbewerb in Lübeck. Vinzenz wurde im März 2018 in Friedrichshafen mit dem Sonderpreis der Sparkasse für sein sehr erfolgreiches Engagement beim Regionalwettbewerb ausgezeichnet. Mit dem Trompetenspiel begann er im Jahr 2007 und wurde seit Beginn von Thomas Unger an der Musikschule sehr erfolgreich unterrichtet.

Seit 2013 hatte er zusätzlich Klavierunterricht bei Ulrich Murtfeld. Er ist auch bereits als Solist mit dem Jugendsinfonieorchester und sehr häufig mit dem Trompetenquartett der Musikschule aufgetreten. Beide Lehrkräfte haben ihn erfolgreich für die Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule vorbereitet.

Seine Duopartnerin Verena Seyboldt (Gesang), begann ihre Gesangsausbildung zunächst an der Musikschule Friedrichshafen und setzte sie später an der Musikschule Tettnang fort. Seit ihrem 7. Lebensjahr bis zum Abitur nahm sie Violinunterricht an der Musikschule Friedrichshafen und spielte im Jugendsinfonieorchester mit. Hinzu kam im April 2015 auch noch Klavierunterricht bei Adriana Lang, ebenfalls in der Musikschule Friedrichshafen.

Alina Huber, Saxophon begann ihre Musikschiulausbildung im Jahr 2006 in der Musikalischen Früherziehung und mit Blockflötenunterricht. Ihr Saxophonlehrer ist Frank Schüssler. Alina war schon mehrfach bei Wettbewerben sowohl als Solistin als auch als Mitglied im Jugendblasorchester erfolgreich.



Bild: Sonderkonzert der Musikschule Friedrichshafen

„Jugend musiziert“ – Die PreisträgerInnen der Musikschule Friedrichshafen 2018:

(AG=Altersgruppe)

Bundeswettbewerb

2. Preis

Duo Kunstlied AG VI: *Vinzenz Wolpold (Klavier) und Verena Seyboldt, a. G. (Gesang)*

3. Preis

Bläser solo AG IV: *Alina Huber (Saxophon)*

Prädikat: Mit sehr gutem Erfolg teilgenommen

Bläser solo AG VI: *Vinzenz Wolpold (Trompete)*

Landeswettbewerb

1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb

Bläser solo, AG IV: *Alina Huber (Saxophon)*

Bläser solo, AG VI: *Vinzenz Wolpold (Trompete)*

Duo Kunstlied AG VI: *Vinzenz Wolpold (Klavier) und Verena Seyboldt, a.G. (Sopran.)*

1. Preis, 23 Punkte AGII (Weiterleitung ist ab AG III möglich)

Schlagzeug-Ensemble AG II: *Mark-Christopher Aul, Marlene Rall, Philemon Langhans, Tobias Schürmann, Max von Traitteur*

2. Preis

Bläser solo AG II: *Felix Manz (Euphonium)*

Gitarre AG II: *Samuel Kowol*

Duo: Klavier und ein Streichinstrument AG III: *Justin Bauer Chen (Klavier) und Maja Natalia Knezevic (Violine)*

Bläser AG V: *Andrey Sulimov (Klarinette)*

3. Preis

Musical AG III: *Greta Hartleb*

Bläser solo AG V: *Tina Baus (Blockflöte)*

Regionalwettbewerb in Friedrichshafen:

1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb

Gitarre, AG II: *Samuel Kowol*

Schlagzeug-Ensemble, AG II: *Mark-Christopher Aul, Marlene Rall, Philemon Langhans, Tobias Schürmann, Max von Traitteur*

Bläser solo, AG II: *Felix Manz (Euphonium)*

Musical AG, III: *Greta Hartleb*

Duo: Klavier und ein Streichinstrument, AG III:

Justin Bauer Chen (Klavier) und Maja Knezevic (Violine)

Bläser solo, AG IV: *Alina Huber (Saxophon)*

Bläser solo, AG V: *Tina Baus (Blockflöte), Ana Grabovac (Saxophon),*

Andrey Sulimov (Klarinette);

Bläser solo, AG VI: *Vinzenz Wolpold (Trompete)*

Duo Kunstlied, AG VI: *Vinzenz Wolpold (Klavier) und Verena Seyboldt, a.G.(Sopran)*

1. Preis, mind. 23 Punkte ohne Weiterleitung (Weiterleitung ist ab AG II möglich)

Bläser solo, AG Ib: *Lea Daumann, Stefan Piram (Klarinette)*

Klavier vierhändig, Ib: *Alison Kordic und Leyi Li*

Duo: Klavier und ein Streichinstrument: *Chloe Goyarzu (Klavier) und Amanda-Leni Huang (Violine)*

1. Preis, 21-22 Punkte ohne Weiterleitung

Bläser solo, AG Ib: *Carla Welte (Posaune)*

Bläser solo, AG II: *Naemi Langhans (Klarinette), Lara Stett (Querflöte)*

Gitarre AG II: *Mark-Christopher Aul*

Bläser solo, AG III: *Teresa Rall (Blockflöte)*

Schlagzeug-Ensemble AG III: *Justin Bauer-Chen, Luis Keller, Luka Benjamin Knezevic, Luis Keller*

Duo Kunstlied AG V: *Vionzenz Wolpold (Klavier) und Paul Frey (Bariton)*

2. Preis

Bläser solo, AG II: *Anton Jahnel (Posaune)*

Bläser solo, AG III: *Simon Klemm (Fagott)*

Gitarre AG III: *Kilian Vogler*

Bläser solo, AG IV: *Maria Keller (Blockflöte)*

Gitarre AG IV: *Alexander Baum*

Die Lehrkräfte der Preisträger: Peter Bacsí (Gitarre), Hans-Dietrich Buchheim (Blockflöte), Horst Guist (Euphonium, Posaune), Valeryia Gutzeit (Violine), Adriana Lang und Ulrich Murtfeld (Klavier), Sigrun Meschenmoser und Alain Wozniak (Klarinette), Julius Reger (Fagott), Christiane Riedmann (Blockflöte), Kathrin Lücking und Anna Welte (Gesang, Musical), Ulrike Sailer (Querflöte), Frank Schüssler (Saxophon), Thomas Unger (Trompete), Torsten Wenz (Schlagzeug).

Korrepetition: Adriana Lang, Ulrich Murtfeld

V MitarbeiterInnen

Stand 31.12.2018	Anzahl Personen	
	(2018)	(2017)
Angestellte Lehrkräfte	(aktiv im Dienst)	
vollbeschäftigt	10	11
teilbeschäftigt	17	13
Honorarkräfte	7	10
Summe Lehrkräfte	34	34
Schulleitung	1	1
Stv. Schulleitung	1	1
Anzahl pädagogischer Mitarbeiter gesamt	36	36
Sekretariat (1,25 Stellen, ab Mai 1,51 Stellen)	2	2
FSJ Kultur	1	1

Stellen laut Stellenplan: 21,6

Dezember 2018 besetzt: 19,6

davon:

18,09 Lehrkräfte und Schulleitung (Jahresdurchschnitt 17,41)

1,51 Sekretariat

Zzgl. Honorarverträge: Durchschnittlich 48 Unterrichtseinheiten wöchentlich wurden von freien Mitarbeitern erteilt.



Bild: Lehrkräfte beim Sommerkonzert der Musikschule

MitarbeiterInnen 2018

Bácsi, Peter: Gitarre, Gitarrenspielkreis
Becher, Johannes: Violoncello, Streicherklasse, E-Gitarre
Broschek, Alexander: E-Gitarre, E-Bass, Band
Buchheim, Hans-Dietrich: Blockflöte, Klavier, Musiktheorie, Blockflötenensemble
Butzlaff, Silvia: Klavier, Keyboard
Breth, Michaela: Gesang
Decker, Charlotte: Querflöte
Fahrner, Judith: Klavier
Guist, Horst-Michael: Posaune, Tenorhorn, Bariton, Tuba, Klassenorchester
Hang, Corinna: Violine, Viola, Streichorchester „Sinfonietta“, Streicherklasse
Hauser, Vinka: Violine (Vertretung ab September)
Heinzelmann, Markus: Horn
Hermann-Wüster, Sabine: Musikschulleiterin, Violine, Liederorchester
Klemm, Kathrin: Musikalische Früherziehung, Violine, Liederorchester ab November
Guerrero Ogando, Berenice: Violine, Viola (Vertretung ab September)
Gutzeit, Valeryia, Violine, Streicherklasse, Liederorchester
Lang, Adriana: Klavier, Korrepetition, Bandcoaching
Lücking, Kathrin: Musikalische Früherziehung, Singen-Bewegen-Sprechen, Musikland
Meschenmoser, Sigrun: Fachbereichsleiterin Grundstufe, Klarinette, MFE, SBS, Klassenorchester
Mettenmeyer, Daniel: Klavier, ab September
Moull, Geoffry: Klavier, bis 31.7.
Murtfeld, Ulrich: Klavier, Korrepetition
Neumann, Jennifer: Harfe
Reger, Julius: Fagott, Musikwichtel; Musikalische Früherziehung
Riedmann, Christiane: MFE, Blockflöte, Kooperationsprojekt „Musikwelt“
Richter, Sigrid: Gitarre, Klavier, Keyboard
Sailer, Ulrike: Querflöte, Bläserklasse
Schreiber, Andres: Stv. Musikschulleiter, Fachbereichsleiter Streichinstrumente, Viola, Violine, Streicherklasse, Leitung Jugendsinfonieorchester
Schüssler, Frank: Saxophon, Kammermusik
Stanev, Todor: Oboe
Sum, Rainer: Kontrabass, E-Bass
Unger, Thomas: Trompete, Bläterspielkreis "Banda Piccola", Bläservororchester "Windstärken", Kammermusik, Klassenorchester
Utz, Hildegard: Bläserklasse Tannenhag
Vollmer, Uli: Popchor60plusminus
Welsch, Natalya: Violoncello
Welte, Anna: Gesang
Wenz, Torsten: Gesang
Westphal, Frank: Violoncello (bis 30.6.)
Wozniak, Alain: Klarinette, Jugendblasorchester, Bläserklasse

Sekretariat: **Stefanie Loichinger, Elisabeth Hässler**
 FSJ-Kultur: **Prisca Hille** (bis August), **Richard Mukasa** (ab September)

V Finanzen**Rechnungsergebnis 2018 (Stand Mai 2019)**

	Ansatz 2018	Vorläufiges RE	Planvergleich
Einnahmen	740.250	782.154	41.904
Ausgaben*1	2.083.930	2.015.248	-68.682
<u>Zuschussbedarf</u>	1.343.680	1.233.094	-110.586

*1 Innere Verrechnungen sind an dieser Stelle noch nicht erfasst und z.T. aus dem Planansatz errechnet

Ausgaben ohne kalkulatorische Kosten (Steuerungsumlage, innere Verrechnungen, Abschreibungen, Zinsen)	1.638.630	1.609.130	-29.500
Zuschussbedarf ohne kalkulatorische Kosten	898.380	826.976	-71.404

Einnahmen	Ansatz 2018	Vorläufiges RE	Planvergleich
Unterrichtsentgelte	597.000	601.494	4.494
davon:			
Entgelte für Unterricht		571.053	
Einnahmen SBS * 1		18.944	
Instrumentenmiete		11.496	
Zuweisungen des Landes	110.000	114.975	4.975
Vermischte Einnahmen *2	1.900	6.733	4.833
Vermischte Einnahmen aus Konzerten *3	5.500	6.077	577
Sonstige Einnahmen	25.850	52.875	27.025

*1 Projekt "Singen-Bewegen-Sprechen"

*2 Erlöse wie z.B. Kollekte bei Veranstaltungen

*3 "Schülerkonto" nicht im Deckungsring enthalten, Verrechnung von Eigenanteilen für Musikschulfreizeiten, Fahrten, Erlöse Umrahmungen

Mehreinnahmen in Höhe von 22.369 € wurden außerplanmäßig durch Ersatz von Personalausgaben erzielt. Diese müssen mit den Personalausgaben für Vertretungslehrkräfte gegengerechnet werden.

Ermäßigungen:

Die Summe der Ermäßigungen auf die Unterrichtsentgelte betrug 59.907 €.

33 Kinder aus 23 Familien wurden aufgrund eines niedrigen Familieneinkommens durch eine zusätzliche Ermäßigung in Höhe von 25 - 50% der Entgelte gefördert.

Einen Gutschein aus „Bildung und Teilhabe“ setzten 24 Kinder aus 19 Familien ein. Familienermäßigungen erhielten monatlich jeweils durchschnittlich 387 Kinder und erwachsene Familienmitglieder.

Ausgaben	Ansatz 2018	Vorläufiges RE	Planvergleich
Personalkosten (Summe)	1.438.550	1.434.326	-4.224
Päd. Personalkosten			
Angestellte nach TVöD inkl. Leitung		1.296.034	
Honorare (inkl. KSK)		57.563	
Sekretariat+ FSJ		72.342	
Sonstige (Nebenausgaben,)		8.387	
Personalkostenerstattungen		-22.369	
Personalausgaben nach Abzug Erstattungen	1.438.550	1.411.957	-26.593
Bewirtschaftung, Unterhalt Gebäude/Grundstück	130.370	118.776	-11.594
Veranstaltungen inkl. "Jugend musiziert"	15.000	16.265	1.265
Öffentlichkeitsarbeit	3.000	672	-2.328
Sonstiger Sachaufwand	51.710	39.091	-12.619

Veranstaltungen 2018

Tag	Datum	Uhrzeit	Art der Veranstaltung	Ort
Do	18.01.2018	18 Uhr	Vorspiel: "Jugend-musiziert" Teilnehmer stellen sich vor	Bernd-Wiedmann-Haus
Fr	19.01.2018	18 Uhr	Vorspiel: "Jugend-musiziert" Teilnehmer stellen sich vor	Bernd-Wiedmann-Haus
Do	25.01.2018	18 Uhr	Vorspiel: "Jugend-musiziert" Teilnehmer stellen sich vor	Bernd-Wiedmann-Haus
Fr	26.01.2018	18 Uhr	Vorspiel: "Jugend-musiziert" Teilnehmer stellen sich vor	Bernd-Wiedmann-Haus, Anton-Elflein-Saal
Fr	26.01.2018	18 Uhr	Vorspiel: "Jugend-musiziert" Teilnehmer stellen sich vor	Bernd-Wiedmann-Haus, Dora-Scupin-Saal
Sa	27.01.2018	11 Uhr	Matinée: "Jugend-musiziert" Teilnehmer stellen sich vor	Bernd-Wiedmann-Haus
Sa	27.01.2018	17 Uhr	Umrahmung Holocaustgedenkstunde Bläserensemble, Klasse Th. Unger	Fridolin-Endraß-Platz
Mi	31.01.2018	17 Uhr	Umrahmung: Amtseinführung neuer Rektor, Bläserklasse, Ltg. Th. Unger	Schreienesch-Schule
Fr	02.02.2018		Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“	Bernd-Wiedmann-Haus
Sa	03.02.2018		Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“	Bernd-Wiedmann-Haus
Di	06.02.2018	15 Uhr	Umrahmung Vorlesewettbewerb	Kiesel K42
Sa	24.02.2018	10-12 Uhr	Beratungs- und Anmeldetag "Mein Musikinstrument" Ausprobieren, Ausschuchen, Anmelden	Bernd-Wiedmann-Haus
Di	27.02.2018	17 Uhr	Umrahmung Ehrungen städtischer Mitarbeiter , Klavier Klasse: U. Murtfeld, Gesang Klasse: A. Welte	Graf-Zeppelin-Haus
Sa	03.03.2018	10 Uhr	Frühlingsfest der GS Schreienesch , Auftritt Bläserklasse	Schreienesch-Schule
Sa	03.03.2018	17 Uhr	Sonderkonzert Preisträger der Musikschule stellen sich vor	Bernd-Wiedmann-Haus
So	04.03.2018	16 Uhr	Preisträgerkonzert " Jugend musiziert" für Teilnehmer des Bodenseekreises, badischer Teil	Vineum Bodensee, Meersburg
So	04.03.2018	17 Uhr	Preisträgerkonzert " Jugend musiziert" für Teilnehmer des Bodenseekreises, württembergischer Teil	Kulturschuppen "Gleis1", 88074 Meckenbeuren, Bahnhofstraße
Do	08.03.2018	18 Uhr	Wochentagspodium	Bernd-Wiedmann-Haus
Di	20.03.2018	19 Uhr	Umrahmung Vernissage Augustinum Meersburg Tannenhagorchester Leitung: S. Meschenmoser	Meersburg
Di	20.03.2018	18 Uhr	Klassenvorspiel "Mit Pauken und Trompeten" Trompete, Schlagzeug, Klassen: Thomas Unger, Torsten Wenz	Bernd-Wiedmann-Haus
Do	22.03.2018	18 Uhr	Wochentagspodium	Bernd-Wiedmann-Haus
Fr	23.03.2018	18 Uhr	Klassenvorspiel Querflöte, Blockflöte, Violine, Klassen: Ulrike Sailer, Corinna Hang, Christiane Riedmann	Bernd-Wiedmann-Haus
Sa	24.03.2018	10:30: Uhr	Klassenvorspiel Gitarre, Klasse: Peter Bácsi	Bernd-Wiedmann-Haus
Sa	14.04.2018	10 Uhr	Klassenvorspiel Harfe Klasse: Jennifer Neumann	Bernd-Wiedmann-Haus

Fr	20.04.2018	18 Uhr	Wochentagspodium	Bernd-Wiedmann-Haus
Do	26.04.2018	18:30 Uhr	Info- und Schnupperabend für die Bläserklasse Realschule Ailingen	Realschule Ailingen
Fr	27.04.2018	14:45	Wetterspiele im April - Frühlingskonzert der Musikalischen Früherziehung, Konzert 1	Bernd-Wiedmann-Haus
Fr	27.04.2018	16:45	Wetterspiele im April - Frühlingskonzert der Musikalischen Früherziehung, Konzert 2	Bernd-Wiedmann-Haus
Sa	28.04.2018	10 h	Klassenvorspiel Blockflöte, Klavier Klasse: H.-D. Buchheim	Bernd-Wiedmann-Haus
Mo	30.04.2018	19:30 h	"Lange Nacht der Musik" der Zeppelin-University, Auftritt: Jugendsinfonie-Orchester, Leitung: A. Schreiber; Trompetenquartett, Ltg. Th. Unger	Fallenbrunnen
Mi	02.05.2018		Umrahmung Blutspender Ehrung Gitarre Klasse: P. Bácsi	Rot Kreuz Haus
Sa	12.05.2018	10:30 h	Klassenvorspiel Violine, Klasse: Corinna Hang	Bernd-Wiedmann-Haus
Do	17.05.2018	18 h	Klassenvorspiel Violine, Viola, Trompete, Klasse: A. Schreiber, Th. Unger	Bernd-Wiedmann-Haus
Sa	09.06.2018	15:45 Uhr	Umrahmung "Mitten drin", Konzertmuschel Friedrichshafen Tannenhagorchester, Leitung: S. Meschenmoser	Konzertmuschel Friedrichshafen
Di	12.06.2018	18 h	Wochentagspodium	Bernd-Wiedmann-Haus
Di	12.06.2018	14 Uhr	Schnupperstunde "Musikalische Früherziehung"	Bernd-Wiedmann-Haus
Mi	13.06.2018	15:45 Uhr	Schnupperstunde "Musikalische Früherziehung"	Bernd-Wiedmann-Haus
Do	14.06.2018	08:20-11:45	Schnupperstunde Ausprobieren von Streichinstrumenten Klasse 2 und 3	Grundschule Ailingen
Fr	15.06.2018	14:30 Uhr	Schnupperstunde "Musikalische Früherziehung"	Bernd-Wiedmann-Haus
Sa	16.06.2018	18 Uhr	Podium1 - Querbeet Konzert mit Solisten und Ensemble der Musikschule in Kooperation mit Kulturverein Caserne	Theater Atrium, Fallenbrunnen
So	17.06.2018	14 Uhr	Umrahmung Platzkonzert in Pfingstweid Sommerfest Tannenhagorchester, Leitung: S. Meschenmoser	Pfingstweid
Di	19.06.2018	14 Uhr	Schnupperstunde "Musikalische Früherziehung"	Bernd-Wiedmann-Haus
Do	21.06.2018	11 Uhr	Auftritt der Bläserklasse in der Aula der Schreienesch- Schule, Leitung Th. Unger	Schreienesch- Schule
Fr	22.06.2018	15 Uhr	Schnupperstunde "Musikalische Früherziehung"	Bernd-Wiedmann-Haus
Sa	23.06.2018	10 - 15 h	Musikschulsommerfest "Spiel mit mir"	Bernd-Wiedmann-Haus
Mo-Fr	25.-29.06.2018		Besuchstage in der Musikschule Einladung zum Zuhören im Unterricht	Bernd-Wiedmann-Haus
Fr	29.06.2018	18 Uhr	Wochentagspodium	Bernd-Wiedmann-Haus
Mo	02.07.2018	18:30 h	Klassenvorspiel Violine, Cello Klasse: V. Gutzeit, J. Becher	Bernd-Wiedmann-Haus
Di	03.07.2018	11 Uhr	Schnupperstunde Ausprobieren von	Schreienesch- Schule

			Blasinstrumenten	
Di	03.07.2018	14 Uhr	Umrahmung 25- jähriges Jubiläum, Bürgerbüro Kontakt 3, Popchor "60plusminus" Leitung: u. Vollmer	Graf-Zeppelin-Haus, Colsman-Saal
Mi	04.07.2018	9:30 Uhr	Instrumente ausprobieren: Ludwig-Dürr-Schule	Ludwig-Dürr-Schule
Fr	06.07.2018	18 Uhr	Wochentagspodium	Bernd-Wiedmann-Haus
Do	19.07.2018	18:30 Uhr	Klassenvorspiel Saxofon, Klavier, Querflöte, Klasse: Fr. Schüssler, G. Moull, U. Sailer	Bernd-Wiedmann-Haus
Fr	20.07.2018	18 Uhr	Wochentagspodium	Bernd-Wiedmann-Haus
So	22.07.2018	11 Uhr	Saitenspiel im Sommerwind Konzert mit "Windstärken", Bläserensemble, Liederorchester, "Sinfonietta", Streicher, Schlagzeugensembles, Jugendsinfonieorchester und Klaviersolisten	Graf-Zeppelin-Haus
So	22.07.2018	14 Uhr	Umrahmung Hock am See in Fischbach Tannenhag-Orchester Leitung. S. Meschenmoser	Fischbach
Di	24.07.2018	18 Uhr	Klassenvorspiel Klarinette, Klasse: S. Meschenmoser	Bernd-Wiedmann-Haus
So	29.07.2018	19 Uhr	Parkkonzert im Schloßlepark, Popchor60plusminus , Ltg. Uli Vollmer (Veranstalter Gemeinde Kressbronn)	Kressbronn
Sa	22.09.2018	11 Uhr	Umrahmung 30jähriges Jubiläum Haus Sonnenuhr, Tag der offenen Tür, Klavierschüler Klasse Lang/ Murtfeld	Haus Sonnenuhr
So	23.09.2018	16 Uhr	Mitwirkung Weltkindertag, Block- und Querflötenensembles der Musikschule, Leitung: H.D. Buchheim, U. Sailer, Chr. Riedmann	Spielehaus Friedrichshafen
Fr- So	28.09.- 30.9.2018		Probenfreizeit Liederorchester, Streichorchester "Sinfonietta", Jugendsinfonieorchester, Bläserensemble Leitung: S. Hermann-Wüster, C. Hang, A. Schreiber, T. Unger	Jugendherberge Überlingen
So	07.10.2018	11 Uhr	Herbstkonzert , Orchester- und Ensembles der Musikschule Friedrichshafen	Graf-Zeppelin-Haus
So	07.10.2018	19 Uhr	S(w)ing-Party III , Popchor 60 plusminus, Lehrercombo, Leitung: Uli Vollmer, Juniorband "Seven Sounds": Leitung A. Lang	Graf-Zeppelin-Haus
Fr	12.10.2018	18 Uhr	Wochentagspodium	Bernd-Wiedmann-Haus
Do	25.10.2018	18 Uhr	Wochentagspodium	Bernd-Wiedmann-Haus
Fr	26.10.2018	10 Uhr	Internes Vorspiel Tannenhag-Vororchester und Schulorchester, Leitung: S. Meschenmoser	Tannenhag-Schule
Mi	31.10.2018	19 Uhr	„Reformation in Wort und Musik“ Musik aus Barock und Klassik mit Solisten und Ensembles der Musikschule	Schlosskirche Friedrichshafen
Di	13.11.2018	17 Uhr	Umrahmung: 40-jährige Jubiläen und Verabschiedungen städt. Mitarbeiter, Gitarrentrio Klasse: Peter Bácsi	Restaurant Maier, Fischbach
Fr	16.11.2018	18 Uhr	Wochentagspodium	Bernd-Wiedmann-Haus
Sa	17.11.2018	11 Uhr	Klassenvorspiel Gitarre , Klasse: P.	Bernd-Wiedmann-Haus

			Bácsi	
Sa	24.11.2018	10 Uhr	Klassenvorspiel Klavier, Klasse: H.D. Buchheim	Bernd-Wiedmann-Haus
Do	29.11.2018	18 Uhr	Wochentagspodium	Bernd-Wiedmann-Haus
Fr.	30.11.2018	15-18 Uhr	Mitwirkung: Lichterfest im Spielehaus , "Winterlieder" mit Streicherschülern der MS, Ltg. Katrin Klemm	Spielehaus Friedrichshafen
Fr	30.11.2018	nachm.	Umrahmung Seniorennachmittag, Popchor "60plusminus " Leitung: U. Vollmer	Humpishalle Brochenzell
Fr	30.11.2018	18 Uhr	Mitwirkung: Weihnachtsmarkteröffnung, Bläserensemble "Windstärken" Leitung: Th. Unger	Bodensee Weihnacht Buchhornplatz
Sa	01.12.2018	18 Uhr	Adventskonzert	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Do	06.12.2018	18 Uhr	Klassenvorspiel Klavier Klasse: U. Murtfeld	Bernd-Wiedmann-Haus
Fr	07.12.2018	18 Uhr	Wochentagspodium	Bernd-Wiedmann-Haus
Mi	12.12.2018	18:30 Uhr	Umrahmung Gottesdienst und Weihnachtsfeier IWC Bodensee, Trompeten-Ensemble, Ltg. Andres Schreiber	Ev. Kirche Manzell, Hotel Maier
Do	13.12.2018	16 Uhr	Umrahmung Adventsfeier der Schreienesch - Schule Klassenorchester Leitung: Th. Unger	GS Schreienesch
Fr	14.12.2018	17 Uhr	Umrahmung Weihnachtsmarkt der Hofkammer, Bläserensemble "Windstärken", Leitung Thomas Unger	Schloss-Innenhof, Haus Württemberg,
Sa	15.12.2018	12 Uhr	Weihnachtliches Musizieren auch zum Mitsingen. Es spielen Schülerinnen und Schüler der Klassen: C. Hang, U. Sailer, P. Bácsi, Anna Welte, Hans-Dietrich Buchheim	Medienhaus
Do	20.12.2018	18 Uhr	Wochentagspodium	Bernd-Wiedmann-Haus,
Fr	21.12.2018	8:45 Uhr	Umrahmung Weihnachtsfeier der Albert-Merglen-Schule, Streicher-Klassenorchester, Leitung: A. Schreiber	Albert-Merglen-Schule